Zeitschriftenverzeichnis des Schulmuseums Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **44 (1923)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
des Schweizerischen Schulmuseums in Bern

XLIV. Jahrgang. **№ 9** **Bern,** 26. September **1923.**

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.
Anzeigen: per Zeile 40 Rp.

Inhalt: Schulmuseum. — Grundzüge einer Heimatkunde von Guttannen im Haslital (Berner Oberland) (Fortsetzung). — Literatur. — Neue Zusendungen.

Schulmuseum.

Zeitschriften im Lesezimmer.

Bei Anlass der Aufnahme eines Verzeichnisses unserer Zeitschriften zuhanden der von der Direktion der Eidgenössischen Landesbibliothek an die Hand genommenen Erstellung des V. Kataloges der Zeitschriften schweizerischer Bibliotheken halten wir es für angezeigt, den Mitgliedern des Unterstützungsvereins des Museums unsere Zeitschriften in Erinnerung zu rufen. Seit dem Kriege sind mehrere deutsche Zeitschriften eingegangen.

Zeitschriftenverzeichnis des Schulmuseums Bern
für die Erstellung des V. Katalogs der Zeitschriften der
schweizerischen Bibliotheken.

1.	Amtliches Schulblatt des Kantons Bern. Feuille officielle scolaire.	Bern.
2.	Amtliches Schulblatt des Kantons St. Gallen.	St. Gallen.
3.	Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich.	Zürich.
4.	Berner Schulblatt.	Bern.
5.	Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde.	Bern.
6.	Schweizerisches evangelisches Schulblatt.	Basel.
7.	Der Fortbildungsschüler.	Solothurn.
8.	Luzerner Schulblatt.	Luzern.
9.	Die neuern Sprachen. Zeitschrift für den Unterricht im Englischen, Französischen, Italienischen und Spanischen.	Marburg.

10. Neue Bahnen. Illustrierte Monatshefte für Erziehung und Unterricht. Leipzig.
11. Der Kinderfreund. Bern.
12. Die Schulreform. Bern.
13. Die Freiheit. Blätter zur Bekämpfung des Alkoholgenusses. Lausanne.
14. Monatsblätter für den evangelischen Religionsunterricht. Göttingen.
15. Mitteilungen der Neuen Mädchenschule. Bern.
16. Pestalozzianum. Bern.
17. Der Pionier. Bern.
18. Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung. Bern.
19. Schweizerische Blätter für Knabenarbeit. Zürich.
20. Schweizerische pädagogische Zeitschrift. Zürich.
21. Der Schweizer Stenograph. Wetzikon.
22. Schweizerische Zeitschrift für Gemeinnützigkeit. Zürich.
23. Der Staatsbürger. Chur.
24. Walter Tell. Ostermundigen.
25. L'Educateur. Lausanne.
26. L'Educatore. Bellinzona.
27. Bulletin corporatif de la société pédagogique de la Suisse romande. Lausanne.
28. Revue historique vaudoise. Lausanne.
29. L'Ecole primaire valaisanne. Sion.
30. Aargauer Schulblatt. Aarau.
31. Annales Fribourgeoises. Fribourg.
32. Manuel général de l'instruction primaire. Paris.
33. Schulpraxis, Beilage zum Berner Schulblatt. Bern.
34. Bulletin du Département de l'Instruction publique. Neuchâtel.
35. Aujourd'hui. Feuille d'éducation et bulletin de la ligue pour l'action morale. Lausanne.
36. Die Garbe. Schweizerisches Familienblatt. Basel.
37. Natur und Mensch. Bern.
38. Pharus, katholische Monatsschrift zur Orientierung in der gesamten Pädagogik. Donauwörth.
39. Schweizer-Kamerad. Pro Juventute. Horgen.
40. Schweizerisches Haushaltungsblatt. Luzern.
41. Schweizerische Lehrerzeitung. Zürich.
42. Allgemeine deutsche Lehrerzeitung. Berlin.

43. Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Zürich.
44. Die Berner Woche in Wort und Bild. Bern.
45. Büchermarkt. Bibliographisches Bulletin der schweizerischen Landesbibliothek. Bern-Bümpliz.
46. Schweizerische Blätter für Gewerbeunterricht. Zürich.
47. Mannus. Zeitschrift für Vorgeschichte. Leipzig.
48. Vergangenheit und Gegenwart. Zeitschrift für Geschichtsunterricht und staatsbürgerliche Erziehung. Leipzig.
49. Das Werk. Schweizerische Monatsschrift für bildende und angewandte Kunst. Zürich.

Grundzüge einer Heimatkunde von Guttannen im Haslital (Berner Oberland).

Von Dr. **Fritz Nussbaum**, Hofwil.

(Fortsetzung.)

B. Die Bevölkerungsverhältnisse.

Allgemeines. Die ausgesprochene Hochgebirgsnatur des Haslitales übt auch auf die Bevölkerungsverhältnisse ihren nachhaltigen Einfluss aus; dieser äussert sich in der Lage der Siedelungen und Grundstücke, in der geringen Bewohnbarkeit des Gebietes, in den wirtschaftlichen Zuständen und in der Eigenart der Bewohner. Kleiner als in allen andern Gemeinden des Bernerlandes ist hier der nutzbare Boden, und nirgends so sehr und so häufig wie hier ist dieser den unheilvollen Wirkungen der Lawinen, Wildbäche und Steinschläge ausgesetzt; nirgends ist die Bebauung und Nutzung des Landes mühseliger und anstrengender als in diesem Talgebiet.

Auffallend klein ist im Verhältnis zum gesamten Gemeindegebiet auch die Zahl der Einwohner; dass sie, wie sich nachweisen lässt, im Laufe des letzten Jahrhunderts bedeutend zurückgegangen ist, hängt ebenfalls mit den natürlichen Verhältnissen des Wohngebietes zusammen. Die Guttanner leben beständig «unter den Lawinen», die häufig genug unversehens losbrechen und zu deren Verhinderung hier menschlicher Geist und menschliche Kraft nicht ausreichen. Wochenlang sind die Bewohner in schneereichen Wintern von der Aussenwelt abgeschnitten und führen, auf sich selbst angewiesen,

---

Anmerkung. Aus Versehen ist der Abschnitt über „Hängegletscher auf der Ostseite des Haslitales“ in Nr. 8 statt in Nr. 4/5 des Pionier gedruckt worden.